

Weitere Informationen für den Wohnungsnutzer

Was ist bei Beschädigungen am Messgerät zu tun?

Verständigen Sie in diesen Fällen bitte sofort Ihre Hausverwaltung, die sich dann mit METRONA in Verbindung setzen wird.

Erfassung von Schleichwassermengen

Die in Ihrer Wohnung installierten elektronischen **METRONA WASSERZÄHLER^{plus}** zeichnen sich durch einen sehr frühen Messbereichsbeginn aus. Dies ermöglicht die Erfassung von Schleichwassermengen, die beispielsweise durch tropfende Wasserhähne oder undichte Spülkästen entstehen. Die auf diese Weise auftretenden Wasserverluste werden oft unterschätzt: Schon eine kleine Undichtigkeit kann einen Wasserverlust von mehreren Kubikmetern pro Monat hervorrufen!

Bitte informieren Sie Ihre Hausverwaltung über Undichtigkeiten des Wasserversorgungssystems. Sie leisten damit einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz und schonen zudem Ihren Geldbeutel.

Wann sind die Wasserzähler auszutauschen?

Elektronische Wasserzähler unterliegen der Eichpflicht und müssen periodisch nachgeeicht werden. Dies geschieht am wirtschaftlichsten durch Austausch der Geräte nach fünfjähriger Betriebsdauer.

Wann muss der Verbrauch geschätzt werden?

Schätzungen sind erforderlich, wenn einzelne Zapfstellen aus technischen Gründen nicht mit Erfassungsgeräten ausgestattet sind oder Verbrauchswerte nicht ermittelt werden können, zum Beispiel bei verbauten Geräten. Verbrauchsschätzungen erfolgen nach den in der Heizkostenverordnung beschriebenen Verfahren.

Welche Auskünfte erteilen die Messdienste?

Die Messdienste sind nach strengen Maßstäben ausgewählt und erhalten eine umfassende und sorgfältige theoretische und praktische Schulung. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass sie lediglich über ihre Tätigkeit Auskunft geben können, also das Ablesen und Warten der Geräte zur Erfassung des Heizungs- und Wasserverbrauchs. Auskunft über Brennstoffkosten und Nebenkosten erteilt Ihr Hausverwalter oder Hauseigentümer. Er leitet auch Fragen zur Funktion der Geräte sowie zum Abrechnungssystem an uns weiter.

METRONA WASSERZÄHLER^{plus}

Die Erfassung des Wasserverbrauchs in Ihrer Wohnung erfolgt mit dem elektronischen **METRONA WASSERZÄHLER^{plus}**.

Damit wird ihr Wasserverbrauch künftig mit einer hohen Messgenauigkeit erfasst und leicht ablesbar angezeigt.



Diese Informationsschrift stellt Ihnen die wichtigsten Merkmale des elektronischen **METRONA WASSERZÄHLERS^{plus}** vor und macht Sie mit der Bedienung des Messgerätes vertraut.

METRONA

METRONA Wärmemesser
Gesellschaft für Haustechnik mbH & Co. KG
81366 München
Telefon (089) 7 85 95-0, Fax 7 85 95-233
www.metrona.de, info@metrona-muenchen.de
Hausadresse: Aidenbachstraße 40, 81379 München
Region Baden-Württemberg:
Senefelderstraße 75, 70176 Stuttgart
Telefon (0711) 9 93 65-50, Fax 9 93 65-99

3108_0806

METRONA

Eigenschaften und Vorteile auf einen Blick

Der **METRONA WASSERZÄHLER^{plus}** ist ein elektronisches Verbrauchserfassungsgerät der neuen Generation für Kalt- und Warmwasser. Das Messgerät erfasst Ihren Wasserverbrauch mit einer Genauigkeit, welche die gesetzlichen Vorgaben erheblich übertrifft. Zudem speichert das Erfassungsgerät 14 Monatsendwerte.

Zur Ihrer Kontrolle zeigt der **METRONA WASSERZÄHLER^{plus}** auf Knopfdruck Verbrauchsinformationen der letzten Abrechnungsperiode auf einem leicht ablesbaren Display für mindestens ein Jahr an. Bei Erhalt der Abrechnung besteht damit die Möglichkeit, die dort angegebenen Verbrauchswerte mit den am Wasserzähler angezeigten Werten zu vergleichen. Die bislang übliche Ablesequittung bei der Jahresablesung ist damit nicht mehr erforderlich.

Weitere Vorzüge Ihres neuen Wasserzählers:

- Speicherung der letzten 14 Monatsendwerte (wichtig bei Mieterwechsel)
- Optische Schnittstelle zur Programmierung und sicheren Auslesung der Verbrauchsinformationen
- Erfassung von Schleichwassermengen
- Schutz gegen Spritzwasser und Staub (Schutzklasse IP 54)

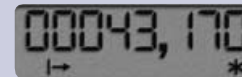
Anzeigen

Der **METRONA WASSERZÄHLER^{plus}** zeigt alle abrechnungsrelevanten Daten auf einem leicht ablesbaren Display an, wobei die verschiedenen Anzeigemöglichkeiten über einen Taster ausgewählt werden:

1. Anzeige

Verbrauch seit Einbau in m³
Bei Wasserentnahme werden zusätzlich die Symbole für Fließrichtung und Zapfung angezeigt.

Symbol für Fließrichtung
Symbol für Wassermessung



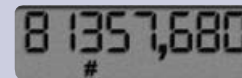
2. Anzeige

Anzeigentest



3. Anzeige

Serien- und Gerätenummer



Symbol für Serien- und Gerätenummer

4. Anzeige

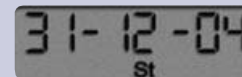
Fehlermeldung
Anzeige nur im Störfall

Symbol für Fehlermeldung



5. Anzeige

Stichtagsdatum (TT-MM-JJ)



Symbol für Stichtag

6. Anzeige

Zählerstand in m³ am Stichtag
(wichtig für die Abrechnung)

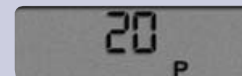
Symbol für Zählerstand am Stichtag



7. Anzeige

Prüfzahl
Die Anzeige der Prüfzahl wird drei Monate vor dem Stichtag unterdrückt.

Symbol für Prüfzahl



Stichtag

Der Stichtag kennzeichnet das Ende der Abrechnungsperiode. Er wird von der Hausverwaltung festgelegt und ist in allen **METRONA WASSERZÄHLERN^{plus}** eines Anwesens einheitlich programmiert. Am Ende dieses Stichtages wird der aktuelle Verbrauchswert (1. Anzeige) in den Vorjahresspeicher übernommen (sichtbar in der 6. Anzeige).

Manipulation

Der **METRONA WASSERZÄHLER^{plus}** ist durch einen Plombiering manipulationssicher.

Störungsanzeige

Der **METRONA WASSERZÄHLER^{plus}** ist aufgrund seiner hervorragenden Qualität sehr störungsempfindlich. Zusätzlich ist er mit einer automatischen Selbstüberwachungsfunktion ausgestattet. Bei einer Fehlfunktion wird im Display ein Fehlercode und das Datum des ersten Auftretens angezeigt (4. Anzeige). Bitte verständigen Sie bei einem Gerätedefekt umgehend Ihre Hausverwaltung.

Zulassung

Die Bauart des Wasserzählers ist von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) unter den Zulassungsnummern 6.131/03.60 (Kaltwasser) und 6.331/03.15 (Warmwasser) zur Eichung zugelassen.